

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport am 27.08.2014

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung	
TOP 2	Austausch über Ziele und Inhalte des Ausschusses	141/2014
TOP 3	Haushaltssatzung 2014 NEU mit Haushaltsplan	150/2014
TOP 4	Information aktueller Stand Jugendfreizeiteinrichtungen und multikulturelle Begegnungsstätte AWO BLK	140/2014
TOP 5	Anfragen, Mitteilungen	
TOP 6	Beantwortung von Anfragen	

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Soziales, Jugend und Sport, Herr Kabisch-Böhme, eröffnet die Beratung. Es wird festgestellt, dass alle Stadträtinnen und Stadträte ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 10 Mitglieder anwesend. Damit ist Beschlussfähigkeit gegeben.

Die Tagesordnung wird geändert. Der TOP 3 wird mit dem TOP 4 getauscht. Die Tagesordnung wird mit den Änderungen einstimmig bestätigt.

2. Austausch über Ziele und Inhalte des Ausschusses

Die Stadträte und Sachkundigen Einwohner sollen sich vorstellen und ihre Ziele und Wünsche im Sozialausschuss vortragen.

Herr Dathe, Vorsitzender des Seniorenbeirates, vertritt die Meinung, dass die Senioren und Behinderten etwas kurz gekommen sind. Diese Problematik soll mehr im Sozialausschuss einbezogen werden.

Frau Schulze fügt hinzu, dass die Probleme genauer angesprochen werden sollen, um sie zu lösen.

Frau Erben arbeitet bei der Integra und arbeitet hauptsächlich mit Behinderten und Jugendlichen zusammen.

Frau Braune liegt ihr Dorf am Herzen. Die Kinder (Kita, Schule, Sportvereine) sollen Chancen haben.

Herr Riemer vertritt die Meinung, dass Visionen erarbeitet werden sollen, um zu sehen, wie könnte die Stadt z.B. in 10 Jahren aussehen.

Frau Zwirnmann ist dafür, dass keine Schule geschlossen wird.

Herr Brückner arbeitet beim UHC und betont, dass Sport wichtig für die Jugend- und Sozialarbeit ist.

Frau Föhre findet es gut, dass man in dem Ausschuss was bewegen kann.

Herr Wanzke hält die Themen Schulen / Kitagebühren und Fördermittelvergabe für sehr wichtig. Außerdem sind die verschiedenen Tagungsorte sehr interessant.

Herr Patzschke vertritt die Meinung, dass die Debatte „Schließung Kita / Schulen“ noch nicht beendet ist. Weiterhin möchte er die Ortschaften am Leben erhalten.

Frau Janecke findet ebenfalls, dass die Senioren- und Behindertenarbeit im Sozialausschuss leicht vernachlässigt wurde. Die Sport-, Kinder- und Jugendeinrichtungen sollen mehr Beachtung finden.

Herr Ulrich ist für die Förderung des Sport- und Jugendbereiches und des Schwimmbades.

Herr Tönnies

Herr Hoffmann, Vertreter des Behindertenbeirates, findet die Themen Schule und Inklusion sehr wichtig. Es soll weiter daran gearbeitet werden.

Herr Trauer teilt mit, dass bereits alle Themen angesprochen wurden. Er geht genauer auf einige Themen ein und erläutert die weiteren Schritte.

3. Haushaltssatzung 2014 NEU mit Haushaltsplan

Herr Trauer erläutert, warum der Haushalt 2014 nochmals beraten wird. Er stellt die Kürzung des Haushaltes im Bereich Schule, Soziales, Jugend und Sport vor. Die Finanzierung der Kitas der Freien Träger hat sich erhöht. Weiterhin geht er auf den Ergebnis- und Finanzplan für den Bereich Sozialausschuss ein. Es stehen 8,45 VbE mehr Erzieher im Stellenplan als im Vorjahr. Für die Förderung Sport steht dem Sozialausschuss zur Vergabe nur noch 6.400 € und für die Förderung Soziales nur noch 32.000 € zur Verfügung. Die Kürzung wurde bei den Vereinen durchgeführt. Die Liste wird an das Protokoll angehängt.

Herr Riemer macht nochmals deutlich, dass die CDU-Fraktion dem Haushalt nicht zustimmt, solange die Heimatpflegemittel und Fördermittel für Sport und Soziales gekürzt bleiben. Es wird angemahnt, dass die Heimatpflegemittel nicht einfach gekürzt werden, sondern dass man die Ortschaftsräte vorher anhört. Herr Trauer wird dies nochmals mit in die Ortsbürgermeisterrunde nehmen und ansprechen.

Herr Riemer stellt den Antrag, dass die Kürzung im Bereich Förderung Sport und Soziales zurückgenommen wird und die Haushaltsansätze wie ursprünglich geplant angesetzt werden.

Der Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport stimmt einen geänderten Beschlussvorschlag wie folgt ab:

Der Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels, den vorliegenden Haushaltsplan 2014 unter der Maßgabe zu beschließen,

Frau Große vom Kinder- und Jugendhilfeverein erläutert die räumliche Situation. In diesem Gebäude (ehemals Wohnung) gibt es nur enge Räume. Sie freuen sich sehr auf den Umzug.

Frau Föhre fügt in dem Zusammenhang hinzu, dass Frau Prassler eine engagierte Mitarbeiterin im Burgenlandkreis ist. Mit ihr kann man gut zusammen arbeiten.

5. Anfragen, Mitteilungen

Anfragen:

- Frau Föhre fragt nach, ob weiterhin Namensschilder für die Ausschussmitglieder vorgesehen sind, da öfters Gäste anwesend sind
- Herr Trauer teilt mit, dass neue Schilder gedruckt werden

- Frau Braune fragt an, ob man den Sozialausschuss auf 18:00 Uhr verschieben könnte oder sich ein anderer Tag finden lässt
- nach kurzer Diskussion wird Herr Trauer beauftragt, dies mit dem Sitzungskalender zu prüfen

Mitteilungen:

- Herr Kabisch-Böhme teilt mit, dass am 07.09.2014 der Mitteldeutsche Marathon (Behindertenlauf) stattfindet

- weiterhin findet am 28.09.2014 der 4. Motorradherbst statt
- Herr Hoffmann, Vertreter des Behindertenbeirates, sagt selbst noch etwas dazu und teilt mit, dass auch er daran teilnehmen wird

6. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

Kabisch-Böhme
Vorsitzender

Luther
Protokollführerin